

# Workshops machen fit fürs Mitmachen

Neuer Kommunalkompass soll über Politik vor Ort informieren und Engagierte zusammenbringen

**Werra-Meißner** – Die Kommunalwahl im März 2021 rückt näher – und damit die Chance, sich für seinen Heimatort einzusetzen. Um Menschen zu motivieren, sich einzubringen und für die zur Wahl stehenden Gremien zu kandidieren, hat die vom Bundesfamilienministerium finanzierte „Partnerschaft für Demokratie im Werra-Meißner-Kreis“ (Pfd) eine neue Kampagne gestartet – den „Kommunalkompass“.

Das parteiunabhängige Angebot soll den Menschen im Kreis das nötige Wissen vermitteln, sagt Katharina Franke (Pfd). Neben dem jüngst eingerichteten Internetportal **deine-fragen.de** (wir berichteten), soll es im November vier Online-Veranstaltungen geben, zudem seien weitere Angebote für Jugendliche und zur Bürgerbeteiligung geplant. Constanze Trommer will unter anderem mit Flyern in mehreren Sprachen Kandidaten für die neuen Ausländerbeiräte in Bad Soden-Allendorf, Hessisch Lich-



**Katharina Franke**  
Partnerschaft für Demokratie



**Silvia Hable**  
Stadträtin und Referentin

tenau und Witzenhausen finden und sie ermutigen, die Sichtweise ausländischer Mitbürger zu vertreten.

Unterstützt wird Franke bei der Koordination des Kommunalkompass von einem vierköpfigen Organisationsteam aus Trommer, Silvia Hable, Miriam Lühr und Da-



**Wie funktioniert eine Stadt?** Mit diesem Graphic Recording von Zeichnerin Joana Albrecht will Bildungsreferentin Silvia Hable die Kommunalpolitik erklären.

FOTO: JOANA ALBRECHT

vid Loesche. Sie wollen einen Beitrag gegen Politikverdrossenheit leisten, für vielfältigere Perspektiven in der Politik sorgen und Menschen Mut machen, Dinge in ihrem Umfeld zu verändern. Jeder habe das Recht, aber auch die Pflicht, sich zu beteiligen, findet Hable. Doch das sei nicht

so leicht: Zwar steige – auch durch die Fridays-for-Future-Bewegung – das Interesse von jüngeren. „Es gibt aber viel Unwissenheit darüber, wie man sich einbringen kann“, so Hable. „Wir wollen die Kommunalpolitik aus ihrer etwas angestaubten Ecke holen.“ Die Witzenhäuser Stadt-



**Constanze Trommer**  
Orga-Team

rätin (AfW) ist freiberufliche Bildungsreferentin und wird im ersten Webinar am Beispiel der Kirschenstadt erklären, welche Gremien welche Funktion haben.

Der Kommunalkompass biete aber Informationen für den ganzen Landkreis, betont Franke – und zwar über den Wahltag hinaus bis mindestens 2024. Neben Wissensvermittlung sei es auch Ziel, Engagierte in Kontakt zu bringen und Beteiligungsformate auszuprobieren. So sollen nach und nach ein Leitfaden und ein Baukasten mit erprobten Methoden zur Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. fst

3 FOTOS: FRIEDRIKE STEINBEN » SERVICE

## SERVICE

### Vier Veranstaltungen

Unter dem Motto „Kommunalkompass im Werra-Meißner-Kreis“ finden vier Videokonferenzen über Zoom statt:

- Samstag, 14. November, 16 bis 18 Uhr: **„Kommunalpolitische Landkarte“** erklärt Gremien und Abläufe von Ortsbeirat bis Kreistag.
- Donnerstag, 19. November, ab 16 Uhr: Austausch **„Frauen in die Politik“**.
- Montag, 30. November, 16 bis 19 Uhr: **„Hacking Politics“** – So kann man seine Ziele vor Ort einbringen und dafür sorgen, dass das Stadtparlament sie berät.
- Donnerstag, 3. Dezember, ab 17.30 Uhr: **„Mich engagieren und dafür anfeinden lassen – nein danke!“** Das Mobile Beratungsteam Kassel gibt Tipps dagegen. Anmeldungen (**demokratieleben-wmk.de/anmeldung**) mit einer gültigen E-Mail-Adresse sind nötig, damit die Zoom-Zugangsdaten versandt werden können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Frei verfügbare Videos der Vorträge sind geplant. fst

fst